

STELLENGESUCHE

Senden Sie Ihr Stellengesuch direkt per E-Mail an info@bdvb.de, Christiane Huber. Mit den Bewerbern der hier veröffentlichten Stellengesuche können interessierte Stellenanbieter über die Mailadresse direkt Kontakt aufnehmen. Stellengesuche, immer aktuell, finden Sie unter www.bdvb.de. Rubrik: Studium & Karriere. Für bdvb-Mitglieder kostenlos.

SONSTIGES

Community & Social-Media-Manager

Kaufmann (34), studiert den „staatlich geprüften Betriebswirt“, (Wirtschaftsinformatik), Erfahrungen in Community-Aufbau und -Pflege, Verfassung von technischer Dokumentation (Online und Print) und Customer-Support, Open Source Projekten, sucht neue Aufgabe im Raum Koblenz oder via home-office. Kontakt: sm72413@bdvb.de

Position als (Team-)Leiter/Manager Unternehmensentwicklung/Strategie

Abteilungsleiter, Dipl.-Betriebsw. (30), duales Studium mit Auslandssemester in UK, ungekündigt, zehn Jahre Erfahrung in Großkonzern (Branchen Logistik, Energie, Dienstleis-

stungen) in den Bereichen Unternehmensentwicklung/Strategie sowie Business Excellence inkl. Umsetzung organisatorisch/strategischer Konzepte, mit umfangreichen Projekt- und Prozessmanagementkenntnissen (Steuerung geschäftsfeldweiter Projekte, Six Sigma Black Belt), mit guten Fähigkeiten der Komplexitätsreduktion und schneller Einarbeitung in neue Themenfelder, guten Englischkenntnissen, sehr gute MS Office-Kenntnisse, bundesweit mobil (auch CH oder A), sucht neue Herausforderung – gerne in neuer Branche (nicht Unternehmensberatung!) – in verantwortungsvoller Position.

Kontakt: de17736@bdvb.de

Systemanalyse und Folgenabschätzung

Mag. (37), promoviert. Zuletzt Leiter Forschungsprogramm für Energieökonomie. Mehrjährige Auslandserfahrung, verhandlungssicheres Englisch, auch Finnisch. Kfm. Lehre, Studien der Natur- und Sozialwissenschaften in England und Finnland. Experte für wirtschaftliche Folgenabschätzung, Wirtschaftspolitik, Umwelt, Klima, Energie, Makroökonomie, Investitionen und Konjunktur, Risikomanagement, Systemanalyse. Umfassende DV-Kenntnisse. Tätigkeiten in der Forschung und Dienstleistungsbranchen, u.a. Logistik und IT. Sucht neue Vollzeittätigkeit ab sofort, z.B. Beratung und Expertenfunktion. Vorzugsw. Rhein-Main, Mobilität aber vorhanden.

Kontakt: sw72557@bdvb.de

GERINGES VERTRAUEN IN MANAGER – ZEIT ZUM DIALOG!

Nur 13 % der deutschen Bevölkerung vertrauen „CEO’s“, so das Ergebnis des Edelman Trust Barometers 2013. Sollte nicht gerade eine Berufsgruppe, die mit ihren Entscheidungen die Geschicke unserer Wirtschaft und Gesellschaft maßgeblich mitgestaltet und beeinflusst, ein hohes Ansehen genießen? Die Realität zeigt ein anderes Bild. Seit Jahren gehören Manager zu der am schlechtesten angesehenen Berufsgruppe in Deutschland. Die Gründe dafür sind vielfältig.

In regelmäßigen Abständen sieht sich diese Berufsgruppe Ansehensverlusten ausgesetzt – ausgelöst durch die oft selektive Aufmerksamkeit auf Verfehlungen einzelner. Zudem steigen die Anforderungen und Erwartungen an Entscheider – insbesondere in Zeiten von Finanzkrise, Energiewende sowie Fragen der Verantwortungsübernahme multinationaler Konzerne. Umso wichtiger ist die proaktive Partizipation an gesellschaftlichen Debatten und Diskussionen. Oft bleiben dabei Führungskräfte noch weit hinter den Möglichkeiten zurück, die sich ihnen heute in Form des Internets und sozialer Medien bieten. Die Offenheit und Transparenz, mit der sich Menschen online im direkten Kontakt begegnen können, sorgen für Glaubwürdigkeit – die unbestrittene Basis für Vertrauen.

Die ehrenamtliche Initiative „managerfragen.org“ verfolgt genau dieses Ziel mit ihrer gleichnamigen Internetplattform sowie den ergänzenden Dialogformaten. Auf dieser können Bürger ihre Fragen, Bedenken und Ideen öffentlich an engagierte Manager richten. Seit Start der Plattform im vergangenen Jahr erkennen und ergreifen immer mehr Manager die Chancen und beantworten auch durchaus kritische Bürgerfragen. Eine solche Dialogform ist ein wichtiger erster Schritt zur Bildung von Vertrauen. Der dialogische Austausch und die Darlegung persönlicher Überzeugungen, Werte und Motive können so zur fairen und konstruktiven Gestaltung unserer Gesellschaft

und der Findung eines Konsenses, welche Rolle Wirtschaft dabei erfüllen kann und sollte, beitragen.

AUTOR

Oliver Buß, Mitgründer & Leiter Online-Produkte, managerfragen.org e.V.

LINK

www.managerfragen.org

